



WienMobil Rad Angebot in aspern Seestadt wird ausgebaut

Im Frühjahr 2025 ist das Leihradangebot der Wiener Linien in allen Quartieren der Seestadt verfügbar

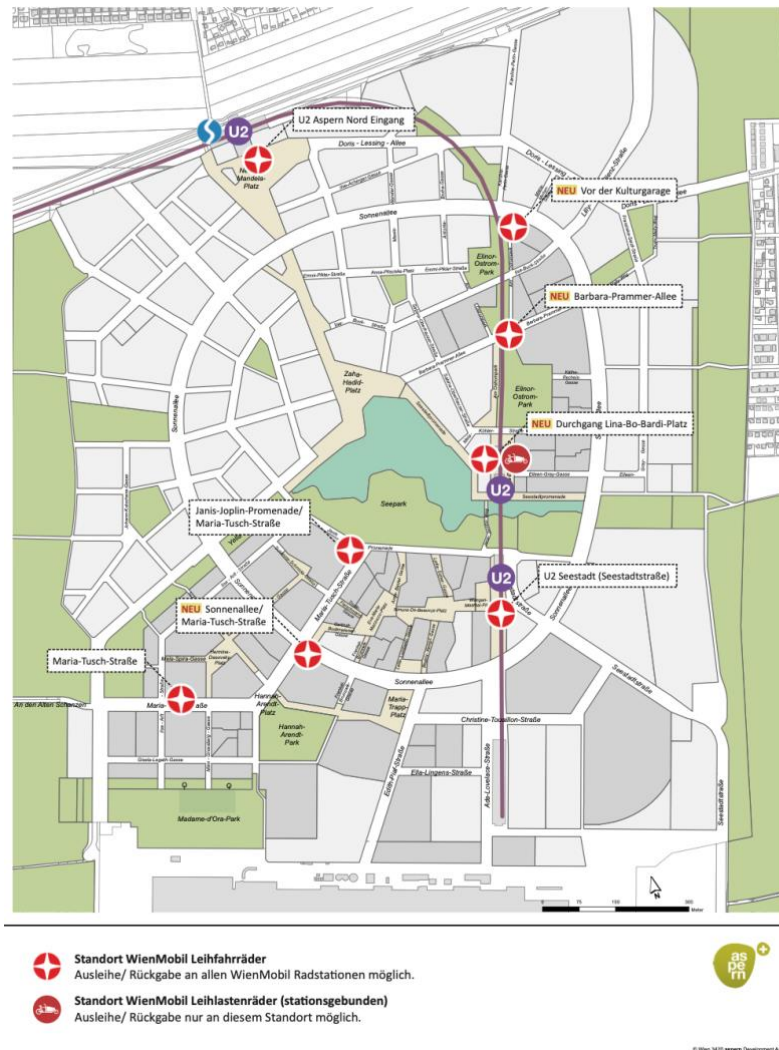
Wien, 22.01.2025 – Derzeit wird das WienMobil Rad – das Bikesharing Angebot der Wiener Linien – in **aspern Seestadt** flächendeckend ausgebaut und löst damit schrittweise das seestadteigene Leihradsystem ab. Als Pionierin nördlich der Donau schuf die Seestadt mit der „SeestadtFLOTTE“ bereits 2015 ein Leihradangebot und damit einen wichtigen und gern genutzten Bestandteil ihres Mobilitätskonzepts. Finanziert wurde dieser gänzlich aus dem Mobilitätsfonds, der sich aus der Abgabe für Pflichtstellplätze in Sammelgaragen in **aspern Seestadt** speist.

„Mit der Weiterentwicklung des Stadtteils geht **aspern Seestadt** nun den nächsten Schritt im Ausbau ihres nachhaltigen Mobilitätsangebots. Um die Erweiterbarkeit auch zukünftig sicherzustellen und die bessere Vernetzung mit der Umgebung zu fördern, wird das Leihradsystem gänzlich in das stadtweite WienMobil Rad-System überführt. Damit setzen wir eine weitere wichtige Maßnahme für die Erreichung unseres ambitionierten Modal-Split-Ziels. Die aktuellen Zielwerte – je 40% aller Wege sollen mit öffentlichen Verkehrsmitteln bzw. mit dem Rad oder zu Fuß zurückgelegt werden und nur 20% mit dem motorisierten Individualverkehr – werden dabei weiter nachgeschärft. Bis 2035 sollen 85% aller Wege auf den Umweltverbund entfallen“, betont Robert **Grüneis**, Vorstand der Entwicklungsgesellschaft Wien 3420.

Flächendeckendes Radverleihsystem für Alle

Zu vier bereits bestehenden WienMobil Rad Stationen kommen im Frühjahr 2025 weitere vier hinzu, die vor allem das jüngste Quartier „Am Seebogen“ im Norden der Seestadt erschließen werden. Die Standorte wurden so ausgewählt, dass jede Station in einer Distanz von maximal 200 Metern erreichbar ist. Sie befinden sich an wichtigen Verkehrsknotenpunkten und vor der Veranstaltungslocation VHS Kulturgarage (siehe Übersichtsplan).

Standorte WienMobil Leihradstationen in der Seestadt



In der Seestadt in maximal 200 Metern Distanz zum nächsten Leihrad. © Wien 3420 aspern Development AG

Hinweis: Download des Bildes in druckfähiger Auflösung per Rechtsklick. Abdruck honorarfrei bei redaktioneller Verwendung.

„Bei den neu errichteten Standorten handelt es sich sowohl um Stationen mit fixen Docks zum Abstellen der Fahrräder als auch um Stationen, an denen Fahrräder in einem Bereich mit Bodenmarkierungen zwischen zwei Fahrradbügeln abgestellt werden. Zwei neue Lastenräder sowie Fahrräder mit integriertem Kindersitz vervollständigen das erweiterte Angebot. Erst wenn alle vier neuen WienMobil Rad-Stationen in der Seestadt errichtet sind, werden die SeestadtFLOTTE Standorte abgebaut“, erläutert Andreas **Neisen**, der bei der Wien 3420 für den Bereich Mobilitätsplanung zuständig ist.

Weiterhin bleibt es darüber hinaus möglich, Lastenräder („Grätzlrad“) kostenlos beim Stadtteilmanagement (Hannah-Arendt-Platz 1) in der Seestadt auszuleihen.



Mit dem WienMobil Rad in ganz Wien unterwegs. © Simon Wöhrer/Wiener Linien

Hinweis: Download des Bildes in druckfähiger Auflösung per Rechtsklick. Abdruck honorarfrei bei redaktioneller Verwendung.

„Die neuen WienMobil Rad-Station in der Seestadt sind ein weiterer kleiner Meilenstein in unserem Bestreben, den Verkehr in Wien nachhaltig und umweltfreundlich zu gestalten. Ich freue mich, dass wir mit unserem Leihrad-Angebot noch mehr Menschen fürs Rad begeistern können“, so Wiener-Linien-Geschäftsführerin Alexandra **Reinagl**.

Wer ein WienMobil Jahresabo hat, fährt die ersten 30 Minuten am Fahrrad kostenlos. Der Standard-Tarif beträgt 0,75 EUR/ 30 Minuten, Wiener-Linien-Stammkund*innen fahren um mehr als 50 % günstiger um 0,35 EUR/ 30 Minuten. Das E-Lastenrad kostet regulär 2,50 EUR/ 30 Minuten – auch hier gilt der Stammkund*innen-Rabatt von 50 %.

Als besonderes Goodie besteht für Nutzer*innen der SeestadtFLOTTE sowie Neo-Seestädter*innen bis Ende März die Möglichkeit, für das WienMobil Rad einen Gutschein über 15 Euro zu erhalten.

Alle Informationen dazu unter: https://www.aspern-seestadt.at/city-news/ausbau_des_wienmobil_rad_angebotes_in_der_seestadt

Die WienMobil Rad-Stationen der Seestadt im Überblick:

- U2 Station Seestadt Ausgang Seestadtstraße
- Janis-Joplin-Promenade/ Maria-Tusch-Straße
- Maria-Tusch-Straße
- U2 Station Aspern Nord
- NEU: U2 Station Seestadt Durchgang Lina-Bo-Bardi-Platz, inkl. zwei Lastenrädern
- NEU: Barbara-Prammer-Allee/ Am-Ostrom-Park, nahe Jugendzentrum
- NEU: Am Haupteingang der VHS Kulturgarage
- NEU: Sonnenallee/ Maria-Tusch-Straße, nahe Spar



Im Frühjahr 2025 wird das Netz der WienMobil Rad-Stationen in der Seestadt auf acht Standorte erweitert. © Luiza Puiu
Hinweis: Download des Bildes in druckfähiger Auflösung per Rechtsklick. Abdruck honorarfrei bei redaktioneller Verwendung.

Weiterführende Informationen:

- [Zum Umstieg auf WienMobil Rad](#)
- [Zur WienMobil Rad Seite der Wiener Linien](#)
- [Zum Grätzlrad](#)

Wien 3420 aspern Development AG

Für die Entwicklung von **aspern** Die Seestadt Wiens ist die Wien 3420 **aspern** Development AG zuständig. Sie ist zentrale Ansprechpartnerin für potenzielle Projektwerber, betreibt das Standortmarketing, die Akquisition von Partnern und die Verwertung von Flächen. In enger Kooperation mit der Stadt Wien werden die städtebauliche Planung, die Flächenwidmung und die infrastrukturelle Erschließung vorangetrieben. In der Zusammenarbeit mit den rund 20 beteiligten Dienststellen der Stadt Wien sowie mit den darüber hinaus involvierten Projektentwicklern und Investoren wird die Wien 3420 AG seit 2011 von der Programmleitung Stadtentwicklungsareale für lebenswertes Wohnen in der Baudirektion der Stadt Wien unterstützt.

Rückfragen + Kontakt

Ingrid Spörk
Kommunikation
Wien 3420 **aspern** Development AG
Seestadtstraße 27/13
1220 Wien
T: +43 1 774 02 74 – 39
M: +43 664 84 86 151
E-Mail: i.spoerk@wien3420.at

www.aspern-seestadt.at
www.facebook.com/aspern.DieSeestadtWiens
meine.seestadt.info
www.linkedin.com/company/aspern-die-seestadt-wiens/
vimeo.com/aspernseestadt
www.youtube.com/c/aspernDieSeestadtWiens
www.issuu.com/asperndieseestadtwiens
www.instagram.com/aspernseestadt